



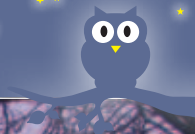
BAUSTELLE SCHLAF

FRÜHJAHRSTAGUNG

AG PÄDIATRIE DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT
FÜR SCHLAFFORSCHUNG UND SCHLAFMEDIZIN



Universität Bielefeld



Vorprogramm
Aufruf zur Vortrags- und Postereinreichung
18.–20. März 2016 • Bielefeld

www.dgsm-paediatric.de

GRUSSWORT



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem Titel „Baustelle Kinderschlaf“ lädt die Arbeitsgruppe Pädiatrie der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin zu ihrer Frühjahrstagung vom 18. bis 20. März 2016 nach Bielefeld ein.

Die Universität Bielefeld wird renoviert und verändert sich – dies haben wir zum Anlass genommen, das Thema aufzugreifen und auf unser Thema Schlaf anzuwenden. Daher werden bei der kommenden Frühjahrstagung Veränderungen und Neuigkeiten aus dem Bereich der pädiatrischen Schlafmedizin und Schlafforschung aufgezeigt: somit stehen spannende und interessante sowie aktuelle Themenfelder im Zentrum der Veranstaltung, zu denen wir Sie ganz herzlich auffordern möchten, Ihre Vorträge und Poster einzureichen.

Die Schwerpunkte der Frühjahrstagung liegen wie gewohnt auf den neuesten diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten. Mit unserer Frühjahrstagung in Bielefeld möchten wir auch besonders niedergelassene Haus- und Fachärzte ansprechen, welche in der Behandlung von Schlafstörungen für Kinder, Jugendliche und deren Eltern meist die ersten Ansprechpartner sind.

Im Rahmen der Frühjahrstagung möchten wir auch einen eigenen Themenbereich für Kinder, Jugendliche und Familien bieten: Kurzvorträge zum Thema gesunder Schlaf im Kindes- und Jugendalter „Schlaf Dich schlau!“ sollen für das Bielefelder Publikum initiiert werden.

Für die Studierenden der Universität wird das Thema gesunder Schlaf im Studium „Studieren wie im Schlaf!“ besonders beleuchtet.

Ich freue mich, Sie 2016 als Gastgeberin in Bielefeld begrüßen zu dürfen. Sie alle sind herzlich eingeladen, sich mit Ihren Beiträgen zu den kinderschlafmedizinischen Themen, die Sie bitte bis zum 10. Dezember 2015 einreichen, aktiv zu beteiligen.

Mit den besten Grüßen,

Ihre

Prof. Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Angelika A. Schlarb
Tagungspräsidentin

AUFRUF ZUR VORTRAGS- UND POSTEREINREICHUNG



Gestalten Sie das Programm der Frühjahrstagung aktiv mit! Wir freuen uns auf Vortrageinreichungen zum Rahmenthema „Baustelle Kinderschlaf“ sowie zu den nachfolgenden Schlaf-Baustellen.

Angenommene Präsentationen werden als Freie Vorträge oder Poster in das Programm integriert.

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, Beiträge explizit als Posterpräsentationen einzureichen.

Schlaf-Baustellen

- Neuigkeiten und Veränderungen in der Kinderschlafmedizin
- Schlaf und chronische Erkrankungen
- Schlaf und psychische sowie psychiatrische Störungen
- Entwicklungsneurologie sowie Schlaf

Deadline 10. Dezember 2015

Einreichung

Bitte senden Sie uns Ihren Vortrags- bzw. Postertitel sowie einen Auszug Ihres Beitrags bzw. ein Handout zum Poster (ca. 1/2 DIN A4 Seite als MS Word- oder PDF-Datei) direkt an dgsm-paediatric@conventus.de.

Tagungsband

Sowohl angenommene Vorträge als auch Poster werden im Tagungsband „Aktuelle Kinderschlafmedizin“ vom kleanthes Verlag für Medizin und Prävention, der zur Tagung erscheint, veröffentlicht.

Interdisziplinäre Posterpräsentationen zum Thema (Kinder-)Schlaf

Neben einer fachbezogenen Posterausstellung soll das wissenschaftliche Programm durch interessante, fachübergreifende und zum Teil auch fachfremde Poster rund um das Thema gesunder (Kinder-)Schlaf ergänzt werden. Zur Einreichung interdisziplinärer Themen sind Sie daher ebenso eingeladen!



- 12³⁰–14³⁰ Neues aus der Arbeitsgruppe Pädiatrie der DGSM
In der öffentlichen AG-Sitzung werden neueste fachbezogene Erkenntnisse aus der Kinderschlafmedizin vermittelt. Sowohl Mitglieder als auch interessierte Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen!
- 15⁰⁰–15³⁰ Eröffnung der Frühjahrstagung
- 15³⁰–17³⁰ Sitzung 1 – Neuigkeiten und Veränderungen in der Kinderschlafmedizin
- Schlafstörungen bei den Vorsorgeuntersuchungen entdecken – Welche Möglichkeiten bestehen?
 - Ganztagesbetreuung im Kleinkindalter – Welche Empfehlungen zum Tagschlaf machen Sinn?
 - Auswirkungen von Müdigkeit auf die Tagesbefindlichkeit
 - Unausgeschlafen und gereizt? Wie gestörter Schlaf und psychische Störungen zusammenhängen
 - Freie Vorträge
- Ab 19⁰⁰ Gesellschaftsabend

- 09⁰⁰–10⁴⁵ Sitzung 2 – Schlaf und chronische Erkrankungen
- Schlafverhalten und Schlafstörungen bei Kindern mit ADHS
 - Epilepsie und Schlaf
 - Schmerzen und Schlaf im Kindesalter
 - Chronische Erkrankungen und Schlaf
 - Kinder mit schweren Entwicklungsstörungen – Wie kann man den Schlaf verbessern?
 - Freie Vorträge
- 11¹⁵–13⁰⁰ Sitzung 3 – Schlaf und psychische sowie psychiatrische Störungen
- Ursache oder Komorbidität? Psychische Erkrankungen und Schlaf
 - Posttraumatische Belastungsstörungen und Schlafstörungen bei Kindern
 - Einfluss von Medikamenten auf die Schlafqualität
 - Freie Vorträge
- 14⁰⁰–15⁴⁵ Session 4 – Entwicklungsneurologie und Schlaf
- Gespenster im Kinderzimmer
 - Hirnreifung, Pubertät und Schlaf
 - Wie relevant ist der Chronotyp im Kindes- und Jugendalter?
 - Freie Vorträge
- 15⁴⁵–16⁰⁰ Verabschiedung

WORKSHOP • SONNTAG, 20. MÄRZ 2016

- 09⁰⁰–12³⁰ Workshop Polysomnographie (PSG)
- PSG Ableitung
 - PSG Auswertung

Die Teilnahme am Praxiskurs setzt die Anmeldung zur Tagung voraus. Eine Anmeldung ist nur begrenzt möglich.

PATIENTENFOREN



Patientenforum für Studierende • Freitag, 18. März 2016

Parallel zum wissenschaftlichen Programm findet am Freitag ein Patientenforum zum Thema gesunder Schlaf im Studium, speziell für betroffene und interessierte Studierende sowie deren Angehörige statt.

- 14³⁰–16³⁰ Studieren wie im Schlaf – Guter Schlaf im Studium als Voraussetzung für ein gelungenes Studium

Patientenforum für Eltern und Familien • Samstag, 19. März 2016

Parallel zum wissenschaftlichen Programm findet am Samstag ein Patientenforum zum Thema gesunder Kinderschlaf, speziell für Eltern betroffener Kinder und Interessierte statt.

- 15⁰⁰–17⁰⁰ Wie kann mein Kind gut schlafen? Tipps und Tricks für Eltern und Kinder

Informieren Sie gern schon jetzt Ihre Patienten!

ALLGEMEINE INFORMATIONEN



Tagungsort
Universität Bielefeld
Universitätshauptgebäude • Hörsaal 7
Universitätsstraße 25 • 33615 Bielefeld

Termin
18.–20. März 2016

Registrierung
Bitte registrieren Sie sich online unter www.dgsm-paediatric.de.
Eine Registrierung per Fax-Formular ist dort ebenfalls möglich.

Tagungshomepage
www.dgsm-paediatric.de



Wissenschaftliches Programm • Freitag/Samstag	bis 18.01.2016	ab 19.01.2016
Mitglieder DGSM	130 EUR	160 EUR
Nicht-Mitglieder	150 EUR	180 EUR
MFA/MTA/Pflegepersonal	75 EUR	85 EUR
Öffentliche AG-Sitzung	0 EUR	0 EUR
Workshop PSG, Sonntag*	50 EUR	50 EUR

*Nur in Verbindung mit der Tagung buchbar, Teilnehmerzahl begrenzt

Wissenschaftlicher Ausrichter
Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin e. V.

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Angelika A. Schlarb
Universität Bielefeld
Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft
Abteilung für Psychologie

Industrierausstellung
Die Tagung wird von einer fachbezogenen Industrierausstellung begleitet. Interessierte Firmen wenden sich bitte an Conventus.

Fortbildungspunkte

- Zertifizierung für Ärzte durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe
- Punktevergabe für medizinisch-technische Fachangestellte und Pflegepersonal durch die Registrierung beruflich Pflegenden GmbH (RbP®)

Tagungsorganisation & Veranstalter
Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Joana Albert
Carl-Pulfrich-Straße 1 • 07745 Jena
Tel. 03641 31 16-337 • Fax 03641 31 16-243 • dgsm-paediatric@conventus.de